



© Jassedesign | Fotolia.com

verkehrs 
RUNDSCHAU
VERANSTALTUNGEN

RICHTUNGSWEISEND
FÜR IHREN ERFOLG.

FACHKONFERENZ
AM 25. JUNI 2014 IN STUTTGART-SINDELFINGEN

Perspektiven in der Automobillogistik

Eine Veranstaltung der VerkehrsRundschau in Zusammenarbeit
mit dem Verband der Automobilindustrie (VDA)

In Kooperation mit:

VDA | Verband der
Automobilindustrie

Preisdruck, Variantenvielfalt und enorme Mengenschwankungen setzen alle Beteiligten der automobilen Transportkette unter Druck. Erfahren Sie, wie sich diese Herausforderungen erfolgreich meistern lassen.

Themenschwerpunkte

- › Das Neue Logistikkonzept (NLK) der Volkswagen AG
- › Haftung in der Automobillogistik: wer wann wie haftet
- › Podiumsdiskussion: Die Zukunft des Gebietsspeditionsmodells

Mit Unterstützung von:

 **KRONE**
Wir transportieren Zukunft



Referenten (Auszug)

- › Professor Stefan Bratzel, Fachhochschule Bergisch-Gladbach
- › Matthias Braun, Volkswagen AG, Wolfsburg
- › Norbert Dierks, BMW Group, München
- › Thomas Duvenbeck, Thomas Duvenbeck Holding, Bocholt

**Seminar „Haftung in der Automobillogistik“ am 24. Juni 2014
zusätzlich buchbar!**



Weitere Informationen unter
www.verkehrsrundschau.de/events

Member of
Logistics Alliance Germany 

25. JUNI 2014

Perspektiven in der Automobillogistik

Preisdruck, Variantenvielfalt und Mengenschwankungen setzen alle Beteiligten in der automobilen Transport- und Logistikkette unter Druck. Wie sich diese Herausforderungen erfolgreich meistern lassen, zeigt die Fachkonferenz „Perspektiven in der Automobillogistik“ der VerkehrsRundschau in Zusammenarbeit mit dem Verband der Automobilindustrie (VDA).

Zielgruppe

Die Fachkonferenz wendet sich an Fach- und Führungskräfte von Transport-, Speditions- und Logistikunternehmen sowie von OEM und Automobilzulieferern.

PROGRAMM FACHKONFERENZ, 25. JUNI 2014

ab 8:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

9:00 Uhr

Begrüßung

Eva Hassa, Redakteurin, VerkehrsRundschau

9:05 Uhr

Wohin entwickelt sich der Automobilmarkt in Europa? Was sind die Wachstumsmärkte von morgen?

Professor Stefan Bratzel, Center of Automotive Management, Fachhochschule Bergisch-Gladbach

9:45 Uhr

Welche Auswirkungen haben sich verschiebende Märkte auf die Logistik der BMW Group? Und welche Folgen hat dies für die Auswahl von Lieferanten und Logistikpartnern im Zeitalter der Nachhaltigkeit?

Norbert Dierks, Einkauf und Lieferantennetzwerk, Transportplanung, Werkeversorgung, BMW Group, München

10:15 Uhr

Best Practice: ZF-Logistikkonzept im Wandel: Welche neuen Anforderungen damit auf Speditions- und Logistikdienstleister zukommen

Peter Heim, Leiter Logistik ZF Konzern, ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr

Best Practice: Künftige Herausforderungen und Lösungsmodelle in der automobilen Kontraktlogistik

Thomas Böger, Vorstand Kontraktlogistik/SCM Region Central, Schenker Deutschland AG, Kelsterbach

11:45 Uhr

Logistik in volatilen Automotive-Märkten – Mengenschwankungen erfolgreich meistern

Christian Wibbe, Leiter Marktsegment Automotive, Miebach Consulting GmbH, Frankfurt/Main

12:15 Uhr

Vergabe von Transportdienstleistungen in der Automobillogistik – zählt nur noch der Preis?

Thomas Duvenbeck, Geschäftsführender Gesellschafter, Thomas Duvenbeck Holding, Bocholt

12:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:45 Uhr

Best Practice: Das Neue Logistikkonzept der Volkswagen AG – Hintergründe, Ziele, Auswirkungen auf Lieferanten- und Logistikpartner

Matthias Braun, Leiter Inbound Logistik Material, Volkswagen AG, Wolfsburg

14:30 Uhr

Podiumsdiskussion: Die Zukunft des Gebietsspeditionsmodells

u. a. mit Michael Müller, CEO, Müller – die lila Logistik AG; Prof. Dr. Stefan Iskan, University of Applied Sciences Ludwigshafen am Rhein; Norbert Dierks, Einkauf und Lieferantennetzwerk, Transportplanung, Werkeversorgung, BMW Group

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr

Mit einheitlichen Frachtpapieren und einheitlichem Standard die Transportabwicklung beschleunigen und Transportkosten erfolgreich senken

Werner Mock, Leiter Abteilung Logistik, Verband der Automobilindustrie (VDA), Berlin, und Jenny Hertzfeldt, Mitglied der VDA-Projektgruppe, Verband der Automobilindustrie (VDA), Berlin

16:15 Uhr

Haftung in der Automobillogistik: Klare Verhältnisse schaffen – wer wann wie haftet

Stephan Rieß, Prokurist, Geschäftsbereich Verkehr/Logistik, Schunck Group, München

16:45 Uhr

Industrie 4.0 – neue Rollen und Aufgaben für Logistikdienstleister

Christine Beimel, Vice President Automotive Competence Center DHL, Deutsche Post DHL, Bonn

ca. 17:15 Uhr Ende der Fachkonferenz

SEMINAR, 24. JUNI 2014

Seminar: Haftung in der Automobillogistik

Die Automobilbranche steht großen Herausforderungen gegenüber. Um flexibel und richtig reagieren zu können, ist es wichtig, auch die Aspekte der Haftung immer im Blick zu haben. Das Seminar behandelt strittige Fälle aus der Praxis der Automobillogistik. Anhand diverser Beispiele werden den Teilnehmern sowohl der Umgang mit Haftungsrisiken als auch konkrete Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt – stets unter Berücksichtigung der geltenden rechtlichen Regelungen.

Themenschwerpunkte des Seminars

- Typische Haftungsklauseln aus der Automobillogistik und ihre AGB-rechtliche Wirksamkeit
- Haftung nach nationalem und internationalem Frachtrecht (HGB, CMR, MÜ)
- Haftung nach deutschem Lagerrecht
- Haftung für speditiionsunübliche Logistik
- Tipps für eine versicherbare Gestaltung der Haftung des Logistikdienstleisters

Referenten



Rechtsanwalt Stephan Rieß,
Prokurist, Geschäftsbereich
Verkehr/Logistik, Schunck Group,
München



Rechtsassessor Michael Grass,
LL.M. Eur., Geschäftsbereich
Verkehr/Logistik, Schunck Group,
München

Nutzen

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Haftungsrisiken in der automobilen Kette zu erkennen und entsprechend abzusichern. Das Seminar ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Zielgruppe

Das Praxisseminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte von Transport-, Speditiions- und Logistikunternehmen sowie von OEM und Automobilzulieferern.

Teilnahmegebühr

Bei Buchung bis zum 13. Mai 2014 reduzieren sich die unten genannten Nettopreise um jeweils 100 €!

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar:

Teilnahmegebühr für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder des VDA brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz:

Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder des VDA brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für das Seminar:

Für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder des VDA brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

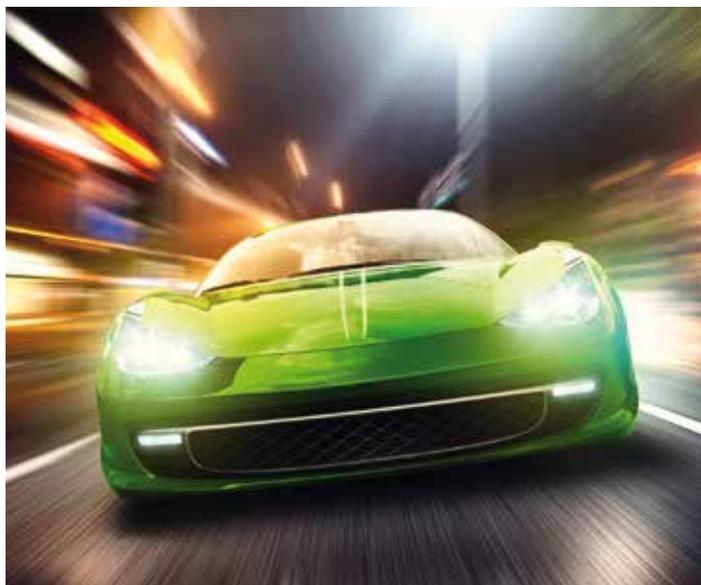
Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

Termin und Ort

Seminar: Dienstag, 24. Juni 2014, 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Fachkonferenz: Mittwoch, 25. Juni 2014, 9:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr

Mercure Hotel Bristol Stuttgart Sindelfingen, Wilhelm-Haspel-Str. 101, 71065 Sindelfingen, Telefon: +49 7031 6150



ANMELDUNG

Antwortfax an +49 89 203043-2371
oder unter www.verkehrsrundschau.de/events

Wir melden folgende Teilnehmer zur Fachkonferenz/zum Seminar in Stuttgart-Sindelfingen an (bitte entsprechend ankreuzen):

Firma
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Kundennummer (bitte ggf. angeben!)

Abonnent Verkehrsrundschau Mitglied VDA

Teilnehmer 1

- Seminar am 24. Juni 2014: Haftung in der Automobillogistik
 Fachkonferenz am 25. Juni 2014: Perspektiven in der Automobillogistik

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

Teilnehmer 2

- Seminar am 24. Juni 2014: Haftung in der Automobillogistik
 Fachkonferenz am 25. Juni 2014: Perspektiven in der Automobillogistik

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

Termin und Ort

Seminar: Dienstag, 24. Juni 2014, 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Fachkonferenz: Mittwoch, 25. Juni 2014, 9:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr

Mercure Hotel Bristol Stuttgart Sindelfingen, Wilhelm-Haspel-Str. 101,
71065 Sindelfingen, Telefon: +49 7031 6150

Teilnahmegebühr

Bei Buchung bis zum 13. Mai 2014 reduzieren sich die unten genannten Nettopreise um jeweils 100 €!

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar:

Teilnahmegebühr für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des VDA brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz:

Für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des VDA brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für das Seminar:

Für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des VDA brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

Wenn Sie den Abonnentenpreis nutzen möchten, können Sie ein Abonnement der Verkehrsrundschau (ab 183,70 € jährlich) unter www.verkehrsrundschau.de/abo abschließen.

Ich willige ein, auch weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH

- per Telefax an die angegebene Telefaxnummer
 per Telefon unter meiner angegebenen Telefonnummer
 per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse

zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an events@springer.com sende.

Kontakt: Verkehrsrundschau, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30,
81549 München, Telefon: +49 89 203043-1285, E-Mail: events@springer.com

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.verkehrsrundschau.de/events.



Datum, Unterschrift